

Aschermittwoch FDP Remseck 2010

Ratsversammlung im gallischen Dorf

Zu Beginn der Veranstaltung werden die Rollen geklärt:

(Daniela kommentiert) - Chart wird ausgehängt für Zuschauer (Gustav schreibt)

Gallier – Figurenbilder

Römer – Schwerter

Ehrengallier: wird vor der Ratssitzung benannt und erhält ein Schaffell

Ehrenkäsmedaillenträger tragen Medaille...

Nicht abgeholte Medaille hängt an der Stange...

Personen:

Asterix	Gustav Bohnert
Obelix	Kai Buschmann
Majestix	Peter Welchering
Caesar	Armando Mora Estrada
Caesar	redet immer in dritter Person von sich
Gutemine	Marianne Günther
Automatix	Jens Frank
OPELIX	Jens Thomä
Chormine	Daniela Schraft
Römerin	Erika Schellmann
Tavernenwirt	Herbert Münster
Cibine	Gabi Knieriem

Ganz Remseck ist vom Steuererhöhungskartell besetzt

ganz Remseck?

Nein, dort hinten über dem Berg ... dort liegt Hochdorf....

Majestix: Gallierinnen und Gallier. Ich erhebe mein Trinkhorn zur Eröffnung der heutigen Versammlung. Wir haben einen besonderen Grund für unser heutiges Treffen. Aber vorneweg gilt es noch eine Sache zu klären: Asterix hat letzte Woche eine Brieftaube an Obelix geschickt, um ihm mitzuteilen, dass es heute Abend Wildschwein geben wird. Diese Brieftaube wurde von Julius Caesar abgefangen. Er hat die Nachricht mitgelesen. Weil er ein misstrauischer Mensch ist, hat er die arme Brieftaube schlachten lassen und die Eingeweide von einem Seher auslesen lassen, und der hat in den Eingeweiden entdeckt, dass mit der Taube 600mal Nachrichten transportiert wurden.

Caesar: (redet immer in dritter Person)
Beatus ille, qui procul negotiis - Glücklicher derjenige, der frei von Pflichten ist. (Horaz) So wie **Er. Er** ist extra aus dem comaeatus (Urlaub) hier nach Gallien gekommen.
Seid begrüßt Gallier und Gallierinnen!
Ihr dürft **ihn** jetzt auch begrüßen. Mit Ave Julius Caesar Schlumbergus.

Jetzt zu dieser ihm sehr leidigen Welcheringus/Bohnerius Mär. Asterix hat die römische Staatsbrieftaube privat genutzt, dass kann **Er** nicht zulassen. Außerdem hat Er überhaupt kein Schuldbewusstsein, weil Er sich alles erlauben kann. Er ist nicht bereit, über diese Sache noch länger zu reden. Er ist heute wegen einer anderen Sache hier.

Gutemine: Die hätten sowieso keinen guten Taubenbraten gegeben. Die sind viel zu alt.

Majestix: Wir stehen vor einem großen Problem, die Pukunanzen werden knäpper, weil die Römer uns weniger Sesterzen geben. Das heißt, dieses große Problem müssen wir intern lösen. Aber wollen wir dafür Liebgewonnenes aufgeben. Gärtnerinix hat gesagt, auf keinen Fall. Gutemine macht mir wegen der Kinder die Hölle heiß. Da bleibt nur eine Hoffnung: roma lucuta, causa finita (Für Nichtlateiner: Rom hat gesprochen, der Fall ist erledigt). Und deswegen ist Cäsar heute hier. **Ein** Cäsar kommt nicht alle Tage ins Dorf...bringen wir ihm die notwendige Ehre und den von ihm gewünschten Respekt entgegen.

Asterix: **Einwurf:** Wieso, die Medaille hängt doch schon an der Mütze

(Gutemine weist mit dem Nudelholz auf die Medaille)

Majestix: Und wehe, es schläft mir heute einer ein, wo solch hoher ehrenhafter Besuch zugegen ist.

Caesar: ...**Er** ist heute gekommen, um den Menschen in den Grenzen des Römischen Reiches eine Steuererhöhung mitzuteilen: Die Lupussteuer ist ja schön erhöht. Und jetzt wird noch die Steuer für Eure Hütten auf 500 Punkte angehoben. Es gehört zur römischen Dekadenz – oh, Entschuldigung, mea culpa – huch, was ist denn heute mit ihm los – er hat nie culpa... ähhh also zurück, es gehört zu unserer Lebensart -, anstrengungslosen Wohlstand sicher zu stellen. **Er** hat das Recht, den Bürgern das Geld zu nehmen und in seiner allergrößten Gnade wieder an Bürger, die ihm wohl gesonnen sind, zu verteilen. Er hat im großen Buch „De Bello Remsecko“ von Gustavus Bohnerius nachgeschlagen. Dort steht: Remsecka est omnis divisa in partes sex (Ganz Remseck ist in sechs Teile geteilt). Er wird alle sechs Teile gleichmäßig schröpfen und dann den Teilen, die ihm wohlgesinnt sind, wieder Sesterzen zukommen lassen.

Asterix: **widerspricht vehement**
Beim Teutates: Aber nicht uns Hochdorf Galliern. Tu Du erst mal deine Hofhaltung reduzieren, bevor Du an unsere Hütten gehst. Du hast doch schon genug Unheil angerichtet. Gerade uns Hochdorfern baust du ein Versammlungshaus, in dem es abends von Alkoholix keine Wildschweinkeulen und kein Met mehr gibt.

Caesar: Wieso, ich hab Euch doch lange genug selbst planen lassen. Aber Automatrix, Gutemine, Majestix und Obelix haben mich überzeugt, dass

Rom das Haus bauen muss. Ihr Hochdorf Gallier seid uns zu aufsässig geworden.

Asterix: Beim Heuchlerix – so geht das nicht. Auch das Forum Romanum in Aldingium als Stadtturm in GOLD, das muss ja nicht sein, auch wenn drei verschieden- farbige Glasscheiben drin.

Gutemine: Ein Drei-Farben-Haus kommt mir sowieso nicht nach Aldingen! Caesar, was hast du da aus dem dekadenten Rom mitgebracht. Unsere Männer schlafen bei ihren Frauen in der Nacht.

Caesar: Alea eacta est! (Die Würfel sind gefallen) Er fragt sich was die Diskussionen hier sollen? Er vergleicht sein Imperium Romanum von Stuttgartas Steuern auch gerne mit Remsecka und deswegen steht ihm jetzt auch wie in Stuttgarta ein Haus der 3-Farben wohl zu Gesichte. Er sieht das auch als sein Geschenk und Wohlgesinnen für sich, ähhhh die Aldingiumer und Remseckas.

OPELIX: ...MMhhh, mmmhhh, sind wir bald fertig, wann gibt's Met und Wildschwein...

Gutemine: Wir machen das schon. Bald sind wir die Regierungskoalition. Die Wildschweine sind bald fertig.

Caesar: ...Hochdorf Gallier, regt Euch nicht auf, bisher hat Er noch immer eine Mehrheit gegen Euch zusammen gekungelt.

Obelix: Karl Heinz – äähhhh Julius – ich will nicht, dass es im römischen Wald keine Wildschweine mehr gibt, deshalb geh ich bis max. 470 Punkte mit. Ich musste meine Freunde schon dazu überreden, aber das bin ich dir schuldig. Meine Wildscheine sind meine Spielzeuge, die müssen weiterhin finanziert werden, dafür bin ich bereit, notfalls alles zu tun. Wir brauchen außer dem bisherigen Wildschweingatter links des Flusses noch eins rechts des Flusses. (*streichelt sein Mini-Feuerwehrauto über der Schulter*)

Gutemine: Aber meine Himbeeren lasst Ihr gefälligst in Ruhe!

Majestix: Beim Teutates: Aber nur wenn uns der Himmel dabei nicht auf den Kopf fällt.

Gutemine: Also, so Unrecht hat Cäsar doch nicht. Wenn wir die Hüttensteuer machen, dann zahlen doch bloß die, die Hütten haben. Das wäre doch gerecht. Wir machen die Kindergartenkurse bei Fallballa billiger, die Musikkurse bei Troubadix, die können wir erhöhen, und die bei Grundschul-Betreunix auch gleich. Außerdem bin ich dagegen, dass mehr Wildschweine ins Gatter kommen.

Asterix: Beim Teutates: so schlimm ist das mit den Sesterzen doch nicht. Mir fehlen die nicht. So lernen wir wenigstens wieder mal, wie man spart.

Wir brauchen keine Pyramiden und Tempel, Erdgräber tun es auch. Unsere Gelage kommen auch ohne Kapaune und Fasane aus, mit etwas weniger Wildschwein geht es auch. Der Himmel fällt uns – bei Solaris – auch nicht auf den Kopf und dann stellt sich die Frage: braucht Cäsar einen so großen Hofstaat. Den einen Vize Quästor haben wir ja schon abgeschafft. Überhaupt gefällt mir nicht, dass Du Cäsar hinter dem Rücken der Ratsversammlung Intrigen gegen die aufrechten Gallier spinnst, da sag ich nur: Die spinnen die Römer.

Automatix: (haut mit dem Hammer auf den Tisch) Sacra Justitia, jetzt hab ich die Schnauze voll. Asterix, Du verrätst geheime Absprachen... Sowas tun nur Spitzel vom römischen Geheimdienst! Hier sitzen ja nur Deppen um mich herum. Ich werde künftig der Richter im Dorf sein.

OPELIX: ...MMhhh, mmmhhh, sind wir bald fertig, wann gibt's Met und Wildschwein...

Asterix: ...Schnauze, OPELIX: Beim Teutates:nur der Zaubertrank ist geheim...

Automatix: Mit Dir verhandeln wir nicht mehr, Asterix. Jetzt haben wir uns das so schön ausgedacht und zurecht gelegt. Und dann kommst Du dauernd mit deinen 0 - Hüttenerhöhungspunkten, so geht das nicht. Du hast doch in den letzten Jahren auch für Geldausgaben gestimmt – Du hast allen Kinderbetreuungsangeboten zugestimmt.

Caesar: Errare humanum est (irren ist menschlich) aufständische der F-D-Pedius. Ihr habt wohl geglaubt, Eure Vorschläge zur Vermeidung meiner Steuererhöhu...äh – die Verbesserung meiner Sesterzeneinnahmen wären ernst genommen worden? **Er** glaubt weder an Hochdorfer homo novus (Emporkömmling) Mora Estradius Hallen-Märchen, noch an F-D-Pedius Sesterzenbeutel-Märchen. Auf jeden Fall lässt **Er** es so darstellen. **Er** hat mit seiner List und seinem Sesterzeneintreiber und seinem römischen Gefolge im Senat genügend Freunde für seinen Willen! Ohne ihn wird in Remsecka nichts mehrheitlich für den Pöbel entschieden. Und sei es noch so sinnvoll. Um keinen Preis, koste es was es wolle! Es sind ja nicht seine eigenen Sesterzen...Außerdem kann **Er** ja noch die Steuer-schraube drehen... Aber Danke F-D-Pedius für Eure Sparvorschläge, diese nimmt **Er** zusätzlich gerne auf und ist ja dann fein raus..... hehehe... waren ja Eure Ideen, auch wenn Sie anders gedacht waren... Das muß ich dem Pöbel ja nicht sagen... Gottseidank gilt für den Senat in Remsecka: Nam cum sit impar prudentia, par omnium ius est - Denn obwohl die Klugheit ungleich verteilt ist, so ist doch das Stimmrecht für alle gleich. (Plinius) Ave Caesar!

Majestix: Liebe Gallierinnen und Gallier! Ich erhebe mein Trinkhorn auf unsere Einigkeit. Lasst das streiten sein. Seid nicht wie Parteien. Seid überparteilich und einig. Lasst uns einig stehen gegen die römischen Lager Waiblingen, Fellbach, Kornwestheim, Stuttgart. Lasst uns eine Brücke über den Fluss bauen, damit die römischen Fuhrwerke nicht mehr durch unser Dorf rollen.

(Alle gähnen und sind unbeeindruckt)

Gutemine: Schnäuzelchen, halt die Klappe. Ich brauche keine Brücke. Ich fahre nie nach Stuttgart. Mein Kräutergarten ist mir mehr wert. Ich kaufe immer in Ludwigsburg ein. Außerdem wird da nur eine neue Heerstrasse vorbereitet. Das brauchen wir nicht. Das kostet nur unnötig Geld. Für die Römer müssen wir keine Verkehrswege bauen.

Asterix, Obelix und Majestix liegen sich in den Armen: Wir sind einig. Wir wollen keine Fuhrwerke auf unserem neuen Dorfplatz. Gutemine und Automatix sind uns egal.

Obelix: Ich habe stark abgenommen bei der letzten Wahl. Falballa werde ich gefallen. Aber ich bin auch nicht mehr so kräftig wie früher. Vielleicht kann ich Automatix und Gutemine nicht mehr verprügeln.

Asterix: Lieber Obelix, dafür bin ich stärker geworden. Ich helfe dir, mein unorganisierter kleiner Trottel. (*streichelt Obelix*). Jetzt lasst die nächsten Pläne schmieden und Abenteuer bestehen. Ich erhebe mein Trinkhorn auf Remsecka.

Alle: Remsecka est omnis divisa in partes sex

Gutemine: Sex? Schnäuzelchen, is was? Wann kommst Du heute nach Hause?

Majestix: Ääh – ich glaube heute – kommt, lasst uns weiter Met trinken...(stimmt ein Lied an.. (Heute blau, morgen Blau und übermorgen wieder...))